

CDU Fraktion möchte weiterhin friedliches Miteinander in Empelde zwischen Sportlern und Anwohnern

Die CDU-Fraktion hat der Drucksache zur „Änderung der Benutzungsordnung für die Sportplatzanlagen und Sporthallen der Stadt Ronnenberg“ zugestimmt, die aus einem SPD-Antrag hervorging. Die CDU Fraktionsvorsitzende Stephanie Harms begründete die Zustimmung, indem sie darauf hingewiesen hat, dass die entstehenden Mehrkosten für Reinigung von den Vereinen getragen werden, die Nutzung der Hallen in den Ferien grundsätzlich die Ausnahme ist, die Hallen bereits mit einer Sondergenehmigung in den Ferien genutzt werden können und die Änderung für ein Jahr befristet ist.

Die Fraktionsvorsitzende Harms teilte teilweise die Bedenken von Anwohnern, die in der Nähe einer Sporthalle wohnen. Störungen in der Woche nach dem Trainingsschluss um 22 Uhr sind mit dem TUS Empelde noch einmal zu klären. Es müssen Kompromisslösungen möglich sein, z.B. die Hausordnung in der Schule für alle sichtbar zu veröffentlichen, wie es Anwohner vorschlagen. Die Trainer der letzten Sportgruppe können noch einmal darauf hinweisen, dass Gespräche draußen vor der Halle um 22 Uhr in einem Wohngebiet „ruhiger“ stattzufinden haben.

Harms machte jedoch deutlich, dass die Beschwerden über die Sportveranstaltungen an Wochenenden differenzierter zu betrachten sind. „Wer in der unmittelbaren Nähe eines „Veranstaltungsortes“ wohnt, muss mit Veranstaltungen rechnen“, so die Fraktionsvorsitzende. Es kann nicht das Ziel sein, Veranstaltungen für Jugendliche zu verbieten, die z.B. nur zweimal im Jahr (jeweils zwei Tage) stattfinden, nur weil Tische und ein Grill aufgestellt werden. Alkohol wird an diesen vier Tagen im Jahr nicht ausgeschenkt. Die Veranstaltungen enden nicht „spät abends“. Jeder redet davon, dass Jugendliche mehr Sport machen sollen. Aber sollen gelegentliche Wochenendveranstaltungen ohne Alkohol nicht erlaubt sein? Jeder möchte den Sport fördern. Soll der nur leise und ohne Geselligkeit stattfinden? fragte die Fraktionsvorsitzende. Die CDU Fraktion wird sich dafür einsetzen, dass bei Störungen gemeinsame Lösungen zwischen der Stadt Ronnenberg, dem TUS Empelde und den Anwohnern zu finden sind, damit weiterhin ein friedliches Miteinander in Empelde stattfinden kann, so Stephanie Harms abschließend.